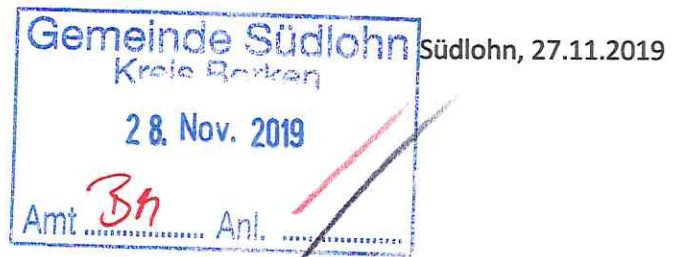




SPD-Fraktion Südlohn-Oeding
Schultenallee 2a
46354 Südlohn-Oeding



Post 11.12.2019

Antrag an den Rat zur Erstellung eines Wohnraumkonzepts für die Gemeinde Südlohn ohne Fördermittel

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt den Antrag, dass die Gemeindeverwaltung - wie bereits beschlossen - ein Wohnraumkonzept zur Planung und Steuerung von bedarfsgerechtem Wohnraum in unserer Gemeinde **unabhängig einer Förderung** erstellen lässt, und dieses dem Rat in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt wird.

Begründung:

Es ist unbestritten, dass wir ein Wohnraumkonzept benötigen. Daher hat der Rat bereits 30000€ in den Haushalt 2019 eingestellt (siehe SPD-Antrag vom 15.04.2018).

Das Wohnraumkonzept sollte nach Angaben der Verwaltung (Bauausschuss vom 26.09.2018) folgende Punkte umfassen:

- Identifizierung von Baulücken, Untersuchung der Erschließungs- und Bebauungsmöglichkeiten
- Bewertung der vorhandenen Baulandpotentiale
- Konzentration der Bautätigkeit auf Baulücken und unbebaute Grundstücke, Reduzierung der Flächeninanspruchnahme
- Stärkung der Wohn- und Funktionsvielfalt in den Ortskernen
- Etablierung von Wohnraum für bisher unterrepräsentierte Nachfragegruppen (z.B. Senioren, Single-Haushalte) sowie „bezahlbaren“ Wohnraum
- Verbesserung des Erscheinungsbildes in den Ortskernen.

Nun haben wir inzwischen erfahren, dass eine Förderung des Konzeptes nur in Verbindung mit einem konkreten Bauvorhaben möglich ist. Dies finden wir falsch und nicht am Bedarf orientiert. Gerade für künftige Bauvorhaben ist ein solches Wohnraumkonzept notwendig. Auch steigt die Nachfrage nach „bezahlbarem“ Wohnraum stetig. Daher beantragen wir die schnellstmögliche Erstellung eines Wohnraumkonzeptes ohne die Berücksichtigung von Fördermitteln.

Mit freundlichen Grüßen,

Südlohn, 15.04.2018

SPD-Fraktion Südlohn-Oeding

Schultenallee 2a

46354 Südlohn-Oeding

Antrag an den Rat zur Erstellung eines Wohnraumkonzepts für die Gemeinde Südlohn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt den Antrag, dass von der Gemeindeverwaltung ein Wohnraumkonzept zur Planung und Steuerung von bedarfsgerechtem Wohnraum in unserer Gemeinde erstellt, und dieses dem Rat in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt wird.

Begründung:

In der SPD-Fraktion diskutieren wir oft über die zukünftige Entwicklung des Wohnraums in der Gemeinde.

Der Druck auf unterschiedlichen Wohnbedarf wird größer: immer älter werdende Mitbürger, die Nachfrage nach preisgünstigem Wohnraum, Zuwanderung von Flüchtlingen und Zuzug von jungen Familien will gesteuert und geplant werden.

Wir stellen uns die Frage, wie der Bedarf der verschiedenen Gesellschaftsgruppen wie z.B. der Senioren, Familien, Menschen mit Wohnberechtigungsschein, Flüchtlingen, usw. ist? Wie kann bedarfsgerechter Wohnraum geschaffen werden? Wo kann die Gemeinde Wohnraum schaffen oder im Bestand durch Nachverdichtung planen, sowie gezielt durch Festsetzungen bestimmte Bereiche steuern – vor allem auch, wenn es um Privatinvestoren geht? Wie können wir den bereits bestehenden Wohnraum sichern (Jung kauft Alt, etc.)?

Antwort auf all diese Fragen sollte ein Wohnraumkonzept geben.

In diesem sollte:

- der generelle Bedarf ermittelt werden
- Strategische Ziele formuliert werden
- Räumliche Bereiche dargestellt werden
- Vorschläge vorgestellt werden, um bedarfsorientierten Wohnraum zu schaffen, diese zu beschließen und auch festzusetzen.

Wir wünschen uns für die Zukunft unserer Gemeinde einen strategisch gut aufgestellten Fahrplan in Sachen Wohnraumplanung, so dass alle gesellschaftlichen Gruppen Berücksichtigung finden.

Mit freundlichen Grüßen,